



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

373 (15.8.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353633)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Anzeiger: Sammelnummer 2451
Postfach-Nummer 17590 Karlsruher. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in anderen Weltstädten abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Sachgebühr RM. 2.—, Einzelverkaufpreis 10 Pf. — Abbestellen: Hauptstraße 6, Schöpfungstraße 10/12, Wackerstraße 13, No. 10, Friedrichstraße 4, Po. Hauptstraße 10, Wackerstraße 8. — Erscheinungstermin wöchentlich 12 mal.

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil RM. — 40 die Zeile breite Zeilenlänge; im Restenteil RM. 2.— die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erhalten von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für werbliche Beiträge keine Gewähr. — Geschäftsstand Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe

Freitag, 15. August 1930

141. Jahrgang — Nr. 373

Poincaré über die Vertrags-Revision

Der Katalog der deutschen Wünsche - Deutschland soll sich an den Völkerbund wenden

Die alte Weise

Drahtung unseres Pariser Vertreters
V. Paris, 15. August.

Der frühere Ministerpräsident Poincaré hat nun gleichfalls in den deutsch-französischen Meinungsstreit über die Frage der Vertragsrevision eingegriffen. In einem seiner regelmäßigen Briefe, die in der organischen Zeitung „La Nation“ erscheinen, erklärt er u. a. folgendes:

„Das, was Stresemann getan hat, ohne ein Wort darüber zu äußern, hat Hindenburg offenbart. Die Hindenburg hat die Vertragsrevision gefordert und bestand auf diesem wichtigen Punkte in voller Übereinstimmung mit der Reichsregierung. Die Revision ist wesentliche Bedingung in ihrer Antwort auf das Staatsbündnis-Memorandum Briand's ausdrücklich festgelegt hat. Frankreich weiß zur Genüge, so fährt Poincaré fort,

was für Deutschland die Vertragsrevision bedeutet.

Zunächst die Rückgabe des Saargebietes ohne Volksbestimmung, neue militärische und Abwehranlagen in der Rheinlandszone, künstlich herbeigeführt, Abkündigung des Danziger Korridors, systematisches Eindringen in die Angelegenheiten fremder Staaten unter dem Deckmantel des Minderheitsrechtes, Rückgabe der Kolonien, kurz eine triumphierende Revanche und eine ungewöhnliche Vergrößerung des besiegten Deutschlands. Würde Deutschland Sieger im Kriege geblieben, hätte es bestimmt nicht die gleiche Maßigung gezeigt wie Frankreich.“

Poincaré fährt fort: „Einseitig gestellt enthält die Forderung der Vertragsrevision die schlimmsten Gefahren. Deutschland habe offenbar übersehen wollen, als es kürzlich die allgemeine Notlage der Welt als eine Folge der europäischen Grenzverschiebungen bezeichnete. Diese Notlage sei lediglich eine Folge des Krieges. Der gegenwärtige Status der Welt werde durch die Drohungen und Unklarheiten beherrscht, mit denen man ihn zu erschüttern versucht. Würde Deutschland tatsächlich eine Revision der Vertragsbestimmungen, so müße es gewisse ihm offenstehende Wege beschreiten. Da Deutschland den Krieg durch die Unterzeichnung des Versailler-Vertrages beendet hat, bleiben ihm die Verhandlungen von Staat zu Staat oder aber das Verfahren vor dem Völkerbund. In einer direkten Audienz mit einem anderen Staat dürfte es aber nicht von vornherein den Herrn A. (1) anfordern und sich einbilden, daß ihm alles gelte. (2)“

Das Verfahren vor dem Völkerbund

würde Deutschland die Unannehmlichkeiten einer Audienz in Spanien ersparen können. Der Völkerbundvertrag ist allerdings nicht geschlossen, um Sondergesetze und Vannen zu beschließen. Auf jeden Fall seien die Bestimmungen des Völkerbundes jedem anderen Vorgehen Deutschlands eine unüberwindliche Grenze entgegen und erlaube ihm nicht, über dem Frieden Europas drohende Wolken abzuhäufen. Jede Grenzverschiebung, die nicht das Ergebnis einer freien und aufrichtigen Verhandlung ist, wird Bundes hinterlassen, die die Tage nur noch unheilbarer gestalten, die sie heißen sollte.“

Es hat wirklich keinen Zweck mehr, mit einem Poincaré reden zu wollen. Das Echo der Versailler-Rede wird jedoch verständlich, wenn man seine Ausführungen liest, die im großen und ganzen leider immer noch der Anschauung vieler maßgebenden Franzosen entsprechen. Daß uns im übrigen Poincaré nicht abholen wird, unter Recht zu erlöschen, braucht nicht erst noch einmal besonders betont zu werden!

Der Wert der Grenzen

Die linksdemokratische „Volonté“ schreibt zu der Frage der Grenzrevision, es gäbe nur ein einziges Mittel, um eine Stellung zu erreichen. Von beiden Seiten müsse man nicht wie Napoleon III auf die Beibehaltung oder Abänderung der

Am die Kündigung des Finenvertrages

Noch keine Entscheidung

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 15. August.

Die folgenschwere Entscheidung, ob der finnische Handelsvertrag gekündigt werden soll oder nicht, ist im Reichskabinett gestern nach Stundenlanger Erörterung verhandelt worden.

Es geht bekanntlich um die

Erhöhung der Zölle auf Butter und Käse.

Im deutsch-finnischen Handelsvertrag ist die Bindung des Einfuhrzollens für Butter mit 27.50 A vorgelesen. Die Reichsregierung kann das zwischen von ihr verhandelte Gesetz über die Erhöhung des Butterzolls im Rahmen der sogenannten Reichsbestimmungen gegenüber Finnland und einer Reihe anderer Staaten nicht durchführen, wenn nicht im deutsch-finnischen Handelsvertrag der Butterzoll von 27.50 A auf 50 A mit Einverständnis der finnischen Regierung heraufgesetzt wird. Da nun mit dem Butterzoll auch die Frage des Käsezolles verbunden ist und dieser noch in den Verträgen mit Dänemark, Holland, Frankreich, der Schweiz und Italien festgelegt ist, sind auch hierfür Schwierigkeiten zu befürchten. Der Fall ist mithin von großer Bedeutung für das ganze deutsche Handelsvertragsystem.

In der gestrigen Sitzung des Reichskabinetts hat Minister Schiele sich mit höchstem Nachdruck für die Kündigung des Finnlandabkommens eingesetzt und betont, daß der der Landwirtschaft schon vor Jahrzehnten theoretisch zugestimmte Butterzoll von 50 A eine

Lebensnotwendigkeit für die agrarische Bevölkerung

sei. Ihm wurde namentlich von dem stellvertretenden Reichswirtschaftsminister Trendelenburg

Grenzen trotzen. Stattdessen müße man sich bemühen, den Wert der Grenzen herabzusetzen, damit sie dem Menschen und Warenverkehr kein Hindernis in den Weg stellen. Um zu einer solchen Grenzverwertung zu kommen, bleibe nur das Mittel des europäischen Staatenbundes.

Gestörte Wahlversammlungen

In Karlsruhe

In erregten politischen Auseinandersetzungen kam es am Mittwoch im Anschluß an eine Abendversammlung der Sozialdemokratie in der Festhalle, Nationalsozialisten und Kommunisten, die schon während der Rede des ebemaligen Kultusministers von Thüringen, Grell, zu hören verstanden hatten, woran sie allerdings von dem energischen Sozialist gehindert wurden, nahmen nach Beendigung der Versammlung von der Polizei aus dem Saal vertrieben werden, weil es zu Tätlichkeiten zu kommen drohte. Kommunisten sowohl als Hilferente zogen in geschlossenen Gruppen durch die Stadt. Die Hilfergruppen wurden Gde. Gillingen- und Kriegerstraße von der Polizei aufgelöst, die im Volkswagen herabgeführt wurden war. Das Volk rief „Kommando“ machte zur Hilfe gerufen werden, um diese Störenfriede Herr zu werden. Drei Personen im Alter von 16 bis 22 Jahren wurden vorübergehend festgenommen.

In München

Die Deutsche Staatspartei wollte am Donnerstagabend im großen Saale des Kreuzbades ihre erste Wahlversammlung abhalten. Es sollte sich jedoch heraus, daß eine ruhige Durchführung der Versammlung nicht möglich war, da die große Mehrheit der Erschienenen aus Nationalsozialisten bestand, die die Verhandlungen durch Färsen und Abkündigung von Liebern hörten. Der überwiegende Polizeidirektor sah sich deshalb veranlaßt, einzu-

widerprohen, von dem auf die für die deutsche Industrie aus einer Vertragsänderung zu erwartenden schweren Schädigungen hingewiesen wurde. Das Minister Schiele den Finnlandvertrag zu einer Ratifizierung gemacht habe, wird indes von unabhängiger Seite bestritten. Die Verhandlungen gehen weiter.

Vermutlich wird, wie wir hören, das Kabinett sich erst am kommenden Montag endgültig über das Schicksal des deutsch-finnischen Handelsvertrages schlüssig werden. Inzwischen legt man die Verläufe fort, eine gleichzeitige Lösung des Vertragsverhältnisses auf beiden Seiten zu erreichen.

Auf der Suche nach dem Kompromiß

Das Reichskabinett wird noch heute den Bericht über die Sitzung seines wirtschaftspolitischen Ausschusses entgegennehmen, der mit der Weiterverhandlung des deutsch-finnischen Handelsvertrages beauftragt worden ist. Wie es heißt, ist die finnische Regierung nicht geneigt, auch von sich aus, wie man es ihr nahegelegt hat, den Vertrag zu kündigen, so daß ein beiderseitiger gütlicher Vergleich nicht zu erwarten sein wird. Die Reichsregierung muß daher auf einen anderen Ausweg sinnen, durch eine neue Regelung ohne Kündigung des Handelsvertrages mit Finnland zu einer Einigung zu gelangen. Es mühte dann auch mit Holland verhandelt werden.

Man freud in Regierungskreisen nach einem Kompromiß, der es ermöglicht, ohne Verletzung des Genfer Nichtvertrages, der bekanntlich eine einjährige Kündigungsfrist für Handelsverträge vorsieht, die Wünsche der Landwirtschaft zu berücksichtigen. Jedenfalls ist die Regierung bemüht, erst alle Verhandlungsmöglichkeiten zu erschöpfen, ehe sie sich zu der Kündigung des Abkommens mit Finnland entschließt.

schleien und die Versammlung aufzulösen. Verläufe der Versammlungsteilnehmer, Kundgebungen auf der Straße zu veranstalten, wurden durch ein hartes Polizeigefolge unterdrückt.

Die Einheitsliste in Baden und Württemberg

Sowohl der Landesverband der demokratischen Partei Badens als auch die vom badischen Landesverband der Volkspartei bestimmte Kommission haben dem Wahlbündnis zwischen Volkspartei und Sozialpartei in Württemberg und Baden zugestimmt. Ebenso hat die volkswirtschaftliche Reichsregierung ihre Zustimmung gegeben.

Wie wir hören, finden die abschließenden Verhandlungen heute nachmittag in Stuttgart statt.

Die Kämpfe in China

Telegraphische Meldung

V. Paris, 15. August.

Der Kreuzer „Waldeck-Roussieu“ ist, wie die Agentur Indo Chineuse meldet, von Japan nach Schanghai abgegangen.

Der Druck der Kanting-Truppen gegen Tsinan dauert an. Zur Entlastung der dort liegenden Nordtruppen hat Jenghsung die Angelp-Bahn angegriffen. Er behauptet, die Regierungstruppen geschlagen zu haben. Flugzeuge der Nationalisten haben über Tsinan Bomben abgeworfen, wodurch 20 Personen getötet, viele andere verletzt wurden. Die Konsulatsbehörden sind wegen dieses übermäßigen Bombardements vorzeitig geworden, weil die Ausländer dadurch gefährdet werden.

Man glaubt übrigens, daß die Kapitulation von Tsinan nur eine Frage von wenigen Tagen ist.

Der Kampf am Karak

Drahtung unj. Londoner Vertreters
□ London, 15. August.

Der türkisch-persische Grenzkonflikt in den tibetischen Gebieten des Karak entwickelt sich in verhältnismäßig ruhiger Weise. Wie die türkische Presse mitteilt, finden zwischen Angora und Teheran diplomatische Verhandlungen statt, die eine Zusammenarbeit bei der Unterdrückung des Kurdenaufstandes zum Ziele haben. Die türkische Regierung hat im Verlauf dieser Verhandlungen den Wunsch ausgedrückt, einen

Gedienstand mit Persien

vorzunehmen, der einen Teil der Karakgebiete, in denen die Kurden ihre Stützpunkte haben, der Türkei überlassen würde, während diese Persien andere Gebiete weiter im Süden zur Verfügung stellen würde.

Die Kampfhandlungen gegen die ausländischen Kurden beschränken sich offenbar bisher nur auf Vorkampfsgefechte, während eine größere Aktion der türkischen Truppen noch nicht anberaumt ist.

In verantwortlichen englischen Kreisen wendet man sich zu den deutschen Presseübertragungen über eine

englische Unterstützung der Kurden

überhaupt ersthalt Stellung zu nehmen. Wohlgebende Regierungskreise bezeichnen diese Wendungen als „ätherische Expeditionen“. Das einzige Interesse, das England an den Kurden habe, liege darin, daß ein Teil ihres Stammes auf dem Gebiet des Irak stehe und naturgemäß durch Kurden auf der anderen Seite der Grenze in Mitleidenschaft gezogen werde. In Voraussicht dieser Rücksichtungen sei vor kurzem den englischen Oberkommandos im Irak in das Gebiet der Kurden geschickt, um sie vor dem Ausbruch an die Russen zu warnen. Diese Verhängungssaktion hat nach englischen Nachrichten durchaus Erfolg gehabt.

Was die angebliche Teilnahme des Obersten Lawrence an der Vorbereitung des Aufstandes anlangt, so erfährt man, daß Lawrence seit Monaten seine militärische Station in Westengland nur einmal verlassen hat, und zwar am bei der Vorkampagne in Indien bei London teilzunehmen. Der militärische Dienst, in dem sich Lawrence in dienstlicher Eigenschaft aufhielt, war mit vertraulich genannt worden, unter der Bedingung, daß dieser Name nicht veröffentlicht wird. Die Tatsache, daß Lawrence seit seiner Rückkehr aus Indien seinen Standort nicht verlassen hat, wird von Regierungskreisen verneint.

Gesicht zwischen Türken und Kurden

Telegraphische Meldung

Konstantinopel, 15. August.

In der Nähe der persischen Grenze kam es gestern zu einem blutigen Gefecht zwischen türkischen Truppen und ausländischen Kurden. Die Kurden zogen sich schließlich unter Zurücklassung von 10 Toten in der Richtung auf die persische Grenze zurück.

Nicht photographieren in der Tschetschei!

Drahtbericht: unseres Berliner Büros
□ Berlin, 14. August.

Die Zölle häufen sich, in denen reichsdeutsche Reisende in der Tschetschetschewski von den Polizeibehörden wegen Übertretung der dort in großer Zahl erlassenen Photographierverbote festgenommen werden und des öfteren eine mehrwöchige Haft über sich ergehen lassen müssen. Aus diesem Anlaß sei nochmals darauf verwiesen, daß in der Tschetschetschewski so gut wie alles Photographieren verboten ist. Nicht nur Kasernen, Festungen und militärische Gebäude, sondern auch Straßen, die Kriegsmaterial herbeiführen, Bahnhöfe, Tunnel, sogar Bahnhöfe (!) dürfen nicht photographiert werden.

Landmanns Feierstunde

Nach des Tages Arbeit, Müß' und Zeit... nach dem Landmanns noch ein Stündlein Zeit...

Wie behaglich schmeckt das Pfeiflein jetzt... Sorgsam und bedächtig wird's in Brand gelegt...

Dichter weilt die Dämmerung und lüftet... Und des Tages letzter Schein verrinnt...

Süßler wird die Luft und mahnt zur Ruh... Irrendwo schlägt eine Tür noch an...

Noch ein Zug, dann löst das Pfeiflein aus... Müd und langsam schlürft ein Schritt ins Haus...

A. Weber.

Sturm

Dem wolkenbruchartigen Regen am gestrigen... mitternachts vom Nachmittage in der letzten Stunde...

Konrad Weng 70 Jahre

Eine bekannte Mannheimer Persönlichkeit, der... frühere Polizeikommissar Konrad Weng, begibt am morgigen...

* Behauptung. Unter zahlreicher Teilnahme der... Mitarbeiter sind gestern nachmittags im hiesigen...

Der kirchliche Kräuter- und Blumentag

In den katholischen Gegenden wird am heutigen... 15. August das Fest Maria Himmelfahrt gefeiert, an...

Da an diesem Tage biblisch also zum wiederholten... Male von einer

Reise von Jericho

Die Rede ist, sei daran erinnert, daß dieses Gewächs... eine eigentliche Rose im botanischen Sinne nicht ist...

Da nun um diese Zeit die Reiften glücken, so ist... es nicht verwunderlich, daß gerade diese Blume schon...

In der jiddischen Weltanschauung darf keinesfalls... die Reife derselben werden.

Sie ist ja die Blume, die den angenehmen Geruch... verbreitet und vielfach unter dem Namen Rose bekannt...

durch die leuchtend braune Farbe der Staubbeutel... besonders ausgezeichnet.

Einzelblume

Man bedauert nicht, weil sie neben dem Weibchen... der Fülle und der Reife wohl die älteste Blume...

Doch für diesen Zweck sind die Kelche... unmerkliche Rolle spielen, vertritt auch auf ihre...

Staudenpappel

Caputera, die in großen Mengen als Weidblume... für den Frauentag des 15. August in Frage kommen...

In der Mitte des Blumenkranzes befinden sich... in dazwischen liegenden Stauden ein, häufiger jedoch...

drei Rohrkolben

Typha latifolia, die in jetziger Zeit besonders... schön ausgebildet sind. Man findet sie überall als...

* Die Villa des Oberbürgermeisters ist nicht... Das Städtische Nachrichtenamt teilt mit: Immer...

* Einseitige Hegezeit. Die badische, bayerische... und württembergische Regierung haben ihre...

Ein Gumbinger-Brief

Wir verurteilen nicht gleich einen Menschen, den... einmal einen Schreibfehler macht, weil wir uns nicht...

B a n d e r g, den 8. 8. 1930

Vogelbrief Bürgermeister

Ich erlaube Sie freundlichst mir meine... Papiere zu befragen mit nach Bamberg Senden...

* Frühjahrs-Geldentwertung. In der... Donnerstag-Vormittagsziehung wurden...

* Vorsicht mit Pilzen. In diesem Artikel, den... wir im Mittwoch-Abendblatt veröffentlichten, ist...

Veranlassungen

* Langweiliger Ständebrief. Der während der Sommer... Saison in dem Rastbach-Baum mit großem Erfolg...

Kommunale Chronik

Troßensbus auch an der Nahe

Der Stadtrat von Ibar hatte sich mit dem Plan der... Einführung eines Troßensbus-Verkehrs zu befassen...

* Waldholzerwählung. 14. August. Bei der... Bürgermeisterwahl wurde der seit 1912 amtierende...

Kleine Mitteilungen

Der Reichsfiskus wird die... den geplanten Ausbau der Oberrealanstalt...

Selbst die beste Tasse Kaffee schmeckt besser

wenn Sie Glücksklee-Milch dazu nehmen, sei es unverdünnt... statt Sahne (und dabei nur halb so teuer) oder nach Belieben...



GLÜCKSKLEE

Beste Milch von Holsteiner Kühen

In den meisten Geschäften erhältlich. Preis: Große Dose 60 Pf., kleine Dose 30 Pf.

Milch - frischste... Milch in reiner Form - das ist Glücksklee. Konzentriert - ohne jeglichen Zusatz...



Achten Sie auf das rot-weiße Etikett!

Nachrichten aus Baden

Sängerverein

* Brühl, 14. August. Am vergangenen Sonntag... Sängerverein... Brühl... Sonntag... Brühl...

Größener in Höttingen

* Höttingen bei Badlbrunn, 14. August. Infolge... Größener... Höttingen... Badlbrunn...

* Brühl, 14. August. Unter Leitung des... Brühl... 14. August... Leitung...

* Höttingen, 12. August. Im Alter von 86 Jahren... Höttingen... 12. August... 86 Jahren...

Nachbargebiete

Größlicher Betriebsunfall in der Ludwigsholzer Walzmühle

nd Ludwigshafen, 14. August. In der hiesigen... Ludwigshafen... 14. August... Walzmühle...

Der junge Mann und die lächelnde Frau

Von Elisabeth Thommen

Ein junger Mann sagte zu einer Frau: 'Ich liebe... Der junge Mann... Elisabeth Thommen...

Schwere Unwettereschäden

* Unter Schwarzwald, 15. August. Donnerstag... Unter Schwarzwald... 15. August... Donnerstag...

Apriellauten der Hundstage

Schwere Stürme im Schwarzwald. — 3 Grad auf den Hochflämmen — Beeinträchtigt Fremdenverkehr

Die Hundstage neigen dem Ende zu und immer... Schwarzwald... Hundstage... Stürme...

Die außerordentlichen Regenfälle der letzten Wochen... Schwarzwald... Regenfälle... Wochen...

Es fehlt der Sonnenschein, die Wärme. Die Quellwässerlein... Schwarzwald... Regenfälle... Wärme...

Boyer Kranze werden erwidert

* Kaiserlautern, 14. August. Dieser Tage... Kaiserlautern... 14. August... Kranze...

Verhängnisvoller Sturz

* Frankfurt a. M., 13. August. Am Mittwoch... Frankfurt a. M. ... 13. August... Sturz...

versprochen einen vollen Ertrag. Die Rinder... Schwarzwald... Ertrag... Rinder...

Tagungen

Deutsch-französischer Kongress auf dem Schöberg

* Vom 28. Juli bis 2. August tagte auf dem Schöberg... Deutsch-französischer Kongress... Schöberg...

Einige deutsche Kunst... Schöberg... Kunst... Tagungen...

Ein Höhepunkt war der Sonntagabend... Schöberg... Sonntagabend... Tagungen...

Ein Höhepunkt war der Sonntagabend... Schöberg... Sonntagabend... Tagungen...

Ein Höhepunkt war der Sonntagabend... Schöberg... Sonntagabend... Tagungen...

Ein Höhepunkt war der Sonntagabend... Schöberg... Sonntagabend... Tagungen...

Tag eines Kindes

Von Alfred Hein

Es ruht sich nicht aus, es schlief sich nur die... Tag eines Kindes... Alfred Hein...

Es ruht sich nicht aus, es schlief sich nur die... Tag eines Kindes... Alfred Hein...

Es ruht sich nicht aus, es schlief sich nur die... Tag eines Kindes... Alfred Hein...

Es ruht sich nicht aus, es schlief sich nur die... Tag eines Kindes... Alfred Hein...

Es ruht sich nicht aus, es schlief sich nur die... Tag eines Kindes... Alfred Hein...

Es ruht sich nicht aus, es schlief sich nur die... Tag eines Kindes... Alfred Hein...

Schlag des redaktionellen Teils

Bei übermäßiger Schweißabsonderung

Bei übermäßiger Schweißabsonderung... Schlag des redaktionellen Teils... Schweißabsonderung...

Gerichtszeitung

Zulassung der Lukenantenne

In den zahlreichen Gerichten, die im Gegenseitigen zum Rechtsgericht den Vermieter zur Zulassung einer Lukenantenne für verpflichtet erachtet, ist jetzt auch mit einem weiteren Urteil das Amtsgericht in Ruppelsberg...

Der erkennende Richter ist der Ansicht, daß der Grundherr mit Hochantenne heute ein gleiches Besitzverhältnis darstellt wie ein Hauswirt vor dem Kriege wegen Veranlassung seiner Hausfläche einem Mieter den Ansehluß an das Fernsprechnetz deshalb verbieten durfte, weil bereits vier oder fünf andere Mieter einen Fernsprecher im Hause hatten...

Von der jährlichen Gefangenenselbstreinigung freigesprochen. In vorigen Jahre war ein Darmstädter Justizpraktikant, damals noch Anwärter, mit dem Aufsichtenden von allen des Amtsgerichts Lampertheim beschäftigt. Zur Selbstreinigung der Gefangenen sollte, um erst die Beamtenlaufbahn anzutreten. Er versetzt, daß in dem Verhältnis des Angeklagten eine Fahrlässigkeit zu erlösen sei...

SPORT DER NMZ

11. Rhön-Regelflug-Wettbewerb 1930

Von unserem Ab-Endberichterstatter Wackerlapp, den 14. August Der vergangene Wettbewerb hat wieder einmal sehr merkwürdige, die unglücklichsten, die letzten Gerichte durch den Sieg am 7. Uhr ist die Zeit nicht von seiner Verbindung ein, die bei Rhön, 14 Km. von Weimar, an der röhrenden Grenze erfolgt ist...

Kreislauf zunächst, so muß doch gerade dieser Flug noch besonders hervorgehoben werden. Denn die Meinung dieses Rhöner Piloten ist hauptsächlich dadurch sehr wertvoll, als Ergebnis einer der wenigen außer Rhön, die sich dem Ziel der Ziele eines Bestrebens vor einer ersten Anlaufbahn haben, und durch ihren Flug den Beweis erbringen konnten, daß ein solches Bestrebens möglich ist, eine neue, sehr wichtige und ein Vertrauen in die menschlichen Fähigkeiten des Rhönerfluges nicht haben zu einem weniger notwendigen Unterrichten haben...

Abchluss des Damentennis-Länderkampfes

Deutschland - England 66 Der erste deutsch-englische Damentennis-Länderkampf in Berlin endete nach wechselnder Führung am Donnerstag vormittag mit 66 Punkten unentschieden, nachdem das Ergebnis am Samstag durch 63 gewonnen hatte...

Bogen Audi Wogener fordert Schürwald

Der neue deutsche Schwergewichtsschütze Hans Schürwald wird sich nicht ohne einen seiner Vorderen andern Namen, denn schon in der Zeit Wogener ein neuer Kandidat auf dem Titel aufgestellt. Der Teilnehmer, der außer als Teilnehmer in der Schwergewichtskategorie mit dem Schürwald ist, um den Titel geht...

Freiburger Bergrennen Das Training

Freiburg i. B., 12. August. Caracciola, Burgler, von Hagen, Wolfhard, Simon, so sind alle schon seit Montag oder Dienstag in Freiburg und leben, mit den Erwartungen und Befolgen des Rennens in die Schwergewicht-Kategorie gekommen. Die Zeit nicht angenehm verbrachten. Am der Vorabend-Preiswettbewerb und Abschließen von Schwergewicht-Bergrennen und dem Rhönerrennen, der schwachste Lauf hat...

erfolgreichen Kollisions-Rennen, waren bereits beim Training, ebenso Tom auf Standart und der Klauen-Rennfahrer Beng auf Standart. Die Victoria-Fahrer Dr. Böhm und Köhler (Köhler) legten ihre besten Fahrerinnen Victoria in recht schwachem Tempo auf die 1204 Meter hohe Klauenhöhe...

Tageskalender

- Freitag, 15. August
Katholiken: Ostheil des Barmherzigenheiligen Hieronymus
Evangelikale: Martin Luther
Theater: In der Stadt von G. Hauptmann...

Schundrüdigkeiten

Schulmuseum: Gedicht Nacht von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr; Sonntag von 11-17 Uhr...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat August

Table with columns: Name, G., 11., 12., 14., 15., Differenz. Rows include: Rheine, Garmisch, Isar, Donau, Main, Elbe, etc.

Wasserwärme des Rheins 18°C

Wasserwärme des Rheins 18°C. Bericht über die Wasserwärme im Rheine, am 15. August...

Large advertisement for DAPOLIN BENZIN. Features the DAPOLIN logo with stars and a car illustration. Text: 'MEHR KRAFT - MEHR SICHERHEIT' and '... und billigere Kilometer, das bietet Ihnen DAPOLIN.' Includes Esso logo and contact information for Deutsche-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft.

Nachlassende Ueberfremdung der deutschen Wirtschaft im ersten Halbjahre 1930

Eine Auswirkung der Kapitalverknappung und der rückläufigen Weltkonjunktur

Der Ueberfremdungsgang der deutschen Wirtschaft, der in der Nachkriegszeit infolge des Kapitalmangels teilweise...

leiste in Deutschland noch und blieb mit Werners Wirtschaft...

So bekanntlich es an sich auch ist, daß der Ausland durch...

Konferenzfabrik Joh. Braun AG. Wiedersheim

Wen dem 1929/30 erzielten Betriebsergebnis von 1,44 (1,55) Mill....

In der Bilanz erzielte die Fabrikation von 708 861 (492 471) A...

* Verschlechterung des Commercial Indusries Trust Wert...

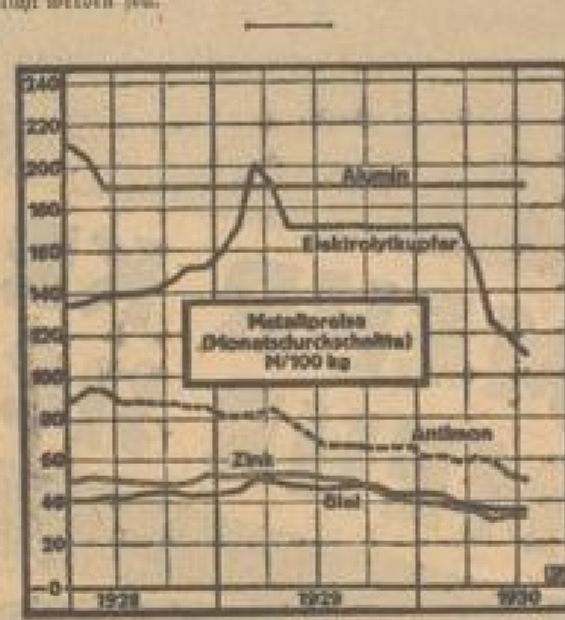
* Spezies und die Standard Oil Co. - Auslieferung...

Von dem im ersten Semester 1930 bekannt gewordenen...

Nach dem statistischen Gewerbe war im ersten Halbjahre 1930 nicht unüblich...

Verhältnismäßig gering waren die Veränderungen auf dem...

* Vergleichsweise stabil verhielt sich die Metallindustrie...



Zwangswise Kontingentierung in der Zucker-Industrie?

Nach keine Einigung in der Kontingentierungsfrage - Die schließlichen Sonderabmachungen - Inders...

Von gutachterlicher Seite erfahren wir über die...

Verhandlungen bekanntlich verliefen bei. In Schluß...

* Behaltliche Produktionssteigerung im Juli...

* Vergleichs- und Wirtschaftskreis im 7. Q....

* R. W. G. - Zinsierung übersteigt die 6% zu erwarten...

Konjunkturbesserung durch Konsumbelebung?

Eine Herbeiführung des Leitens des Instituts für Konjunkturforschung

In dem neuesten Wochenbericht des Instituts für Konjunkturforschung...

U.S.N. - Touristen ließen 1929 839 Mill. Dollar im Ausland

Nach dem von der American Travel Co. herausgegebenen...

Der größte Einzelgastgeber der U.S.N. - Touristen war...

werde anberodentlich viel darauf ankommen...

das die deutsche Wirtschaft die Chancen, die die anberodentlich niedrigen...

Prof. Wagemann schließt seine Betrachtungen mit folgenden...

Der Ankauf der Feister-Aktien durch Bergmann

In der von uns im Abdruck gemeldeten Gewerderung...

Nürnbergischer Hopfenmarkt

Der Markttag der Hopfen im Jahre 1929/30...

Belegstellen in der Zucker-Industrie



Schlechte Ernteerwartungen im Oktober

Nach vorläufigen Berechnungen werden in der Zeit...

Devisenmarkt

Im heutigen Devisenmarkt verlor der Dollar...

Fruchtmarkt Duisburg-Duisdorf-14. August

Die Fruchtmarkt nach dem Datum von auch an der...

8 grosse Leistungen 8 kleine Preise! Strümpfe

von überragender Qualität fabelhaft billig

95 Künstliche Waschseide ermüdungsfrei, mit weichem Flor, eine besondere Leistung	1 Restposten Kinder- Kniestrümpfe Jacquardmuster mit Vogel- rand, zum Auswaschen Ordnung 1 bis 3..... Paar	15
1 50 Künstliche Waschseide schmelzige, leuchtige Qualität mit flacher Sohle oder plattierter Strumpf, kräftig und schön im Tragen	Damen- Strandsocken weiß, vorzüglicher Flor und Mako, kräftige Qualität..... Paar	40
1 95 Künstliche Waschseide monoton elegant, in mod. eben, mit Spitzschieren eine künstliche Waschseide mit Flor plattiert, eine vorzügliche Strapazierstrumpf	Herrensocken mit Musterstreifen, damen- ter überdeckte Fabrikate, moderate Jacquardmuster Flor mit Kordeln-Streifen Paar	50
2 50 Künstliche Waschseide mit Flor plattiert, ein sorg- fältig gearbeiteter, elegant und dauerhafter Strumpf	Herrensocken schleierlos, 1. Seilerung, elegante Modell mit Jacquardmuster, ganz vorzüglich im Tragen Paar	95

LANDAUER
DAS QUALITÄTSHAUS
MANNHEIM Q. 11 BREITSTR.

Miet-Gesuche

Laden
in den Quadranten M bis U zu mieten gesucht.
Angeb. unter F T 70 an die Geschäftsbl.

5-6 Zimmerwohnung
mit Garten, mit Bad, in ruhiger
Lage, möbl. oder unmöbl., zu mieten
gesucht. Angeb. unter F 70 an die
Geschäftsbl.

**2-3 Zimmer
als Büroräume**
Wohn-Gemeinschaft für sofort oder später
zu mieten. Angeb. unter F 111 an die
Geschäftsbl.

Wohnung
mit 4-5 Zimmern
in ruhiger Lage, mit Garten, zu mieten
gesucht. Angeb. unter F 70 an die
Geschäftsbl.

2 Zimmer-Wohnung
mit 2 Zimmern, in ruhiger Lage,
zu mieten gesucht. Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

2 Zimmer-Wohnung
mit 2 Zimmern, in ruhiger Lage,
zu mieten gesucht. Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

2 Zimmer und Küche
sofort zu tauschen. Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Vermietungen

Garage beim Strohmärkt
40 Qm, p. 1. Sept. 1930 zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schönes, helles Büro
mit kleinem Vorratssraum zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Große, sonn. 4 Zimmerwohnung
mit 4 Zimmern, in ruhiger Lage,
zu vermieten. Angeb. unter F 70 an
die Geschäftsbl.

**Schöne, geräumige
Werkstätte**
mit elektr. Licht, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Lageräume
100 und 50 Qm, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Nähe Strohmärkt:
Wohnung mit 3 Zimmern, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schöner Laden
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Garagen
für 2 Autos, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

**Sehr schöne
Zimmerwohnung**
mit 3 Zimmern, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

**1 Büfet, möbl. pol.,
1 Waschkommode**
zu vermieten. Angeb. unter F 70 an
die Geschäftsbl.

**1 einf. Kleiderschrank,
Dahlgstr. 6, part.**
zu vermieten. Angeb. unter F 70 an
die Geschäftsbl.

**Pitchpine-Küche
Schlafdivan**
zu vermieten. Angeb. unter F 70 an
die Geschäftsbl.

Kauf-Gesuche
Persianer-Mantel
zu kaufen gesucht. Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Vermietungen

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Möbliertes Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Gut möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Balkon-Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

**6 7, 25, 2 Treppen,
a. Kellerung: 1000**
Zimmer zu vermieten. Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Gut möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Gut möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Einf. möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Möbliertes Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Schön möbl. Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Möbliertes Zimmer
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Geldverkehr
Gesamtschulden
zu verkaufen od. Ver-
kaufung, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

4-7000 Mark
zu verkaufen od. Ver-
kaufung, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Vermischtes:
Verloren
in der Gegend, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Unterricht
Französisch, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Frisier-Unterricht
in der Gegend, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Klavier-Unterricht
in der Gegend, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Verloren
in der Gegend, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Verloren
in der Gegend, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Unterricht
Kythhäuser-Technikum
Frankenhausen, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Geld-Verkehr
Grundrenten, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Beteiligungen

In Geldgesuche u. Angebote, aufergerichtlich Vergleich durch
Mannheimer Bankkommissionen- und Treuhänderbüro J. Pabst (RDM.)
(Bankdirektor a. D.) - Richard-Wagnerstr. 13, 2-6 Uhr-Tele. 44006

**Die führende
Dresdner
Zeitung**

**Dresdner
Neueste Nachrichten**

Seit dem 1. April hat die Dresdner Neueste Nachrichten eine neue Gestaltung erhalten. Die neue Gestaltung ist eine Fortentwicklung der bisherigen Gestaltung. Die neue Gestaltung ist eine Fortentwicklung der bisherigen Gestaltung. Die neue Gestaltung ist eine Fortentwicklung der bisherigen Gestaltung.

Offene Stellen

Geschäftsleiter
Für die Leitung unserer Mannheimer Niederlage suchen wir einen erfahrenen Detailhändler im Alter von etwa 30 Jahren. Tadellose Erziehung und hervorragende Verkaufstalent Bedingung, ebenso Gewandtheit im Verkehr mit feinen Kundenkreisen und größeres Personal. Einlangende Plakatkandidaturen erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Bild erbittet.

Württembergische Metallwarenfabrik
Geisingen-Steige

Stellen-Gesuche

Achtung!
Wird, oberhalb, Reklamationen nicht mehr, Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Lehrstelle
1. Klasse, Jungen in
Mädchen, Angeb. unter
F 70 an die Geschäftsbl.

Mädchen
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Mädchen
in ruhiger Lage, zu vermieten.
Angeb. unter F 70 an die Geschäftsbl.

Verkäufe
Kücheneinrichtung
Laden-Einrichtung
Prakt. Glasaufsatz
Aus Privatbesitz
Vorsteigerungs-
Halle N 4, 20
Gelegenheitskäufe
Möbel
Gasherd m. Backrohr
Neue wundersch.
Herren-Anzüge
Kinderkassenswagen
Kauf-Gesuche
Persianer-Mantel
zu kaufen gesucht.
Gasherdofen

Vorsorge Vers.-A.-G., Köln a. Rh.

Kassierer und Werber

Dauer-Existenz

Glanzende Existenz

Kaufmännischer Lehrling

Lehrmädchen

Fleisch, ehrl. Mädchen

Stellen-Gesuche

Kaufmann

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Vorsorge Vers.-A.-G., Köln a. Rh.

Kassierer und Werber

Dauer-Existenz

Glanzende Existenz

Kaufmännischer Lehrling

Lehrmädchen

Fleisch, ehrl. Mädchen

Stellen-Gesuche

Kaufmann

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Offene Stellen

Geschäftsleiter
Für die Leitung unserer Mannheimer Niederlage suchen wir einen erfahrenen Detailhändler im Alter von etwa 30 Jahren. Tadellose Erziehung und hervorragende Verkaufstalent Bedingung, ebenso Gewandtheit im Verkehr mit feinen Kundenkreisen und größeres Personal. Einlangende Plakatkandidaturen erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Bild erbittet.

Württembergische Metallwarenfabrik
Geisingen-Steige

Vorsorge Vers.-A.-G., Köln a. Rh.

Kassierer und Werber

Dauer-Existenz

Glanzende Existenz

Kaufmännischer Lehrling

Lehrmädchen

Fleisch, ehrl. Mädchen

Stellen-Gesuche

Kaufmann

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Vorsorge Vers.-A.-G., Köln a. Rh.

Kassierer und Werber

Dauer-Existenz

Glanzende Existenz

Kaufmännischer Lehrling

Lehrmädchen

Fleisch, ehrl. Mädchen

Stellen-Gesuche

Kaufmann

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Wenn Frauen Weltgeschichte machen

Die Laufbahn der Gesandtin Kollontaj — Die ehrgeizige Frau von Kardorff-Oheimb — Als Frau Strefemann repräsentierte — Die Frau, die Erzberger habe

Die Nachricht, die die Ernennung der russischen Diplomatin Kollontaj zur Gesandtin der Sowjetunion in Stockholm meldete, umschloß eine weit unbekanntere Tatsache, nämlich den Wiedereintritt einer überaus tüchtigen, geschickten und klugen Frau, die zeitweise in Ungnade gefallen zu sein schien. Der Werdegang der Gesandtin, die nach ihrer Ernennung einen für Rußland sehr wichtigen diplomatischen Posten bekleiden wird, ist reich an Erfolgen, aber auch an Schwierigkeiten gewesen. Ursprünglich eine wenig beachtete Schriftstellerin, hörte die Welt zum ersten Male etwas im Jahre 1917 von Alexandra Michailowna Kollontaj, da sie damals einen wichtigen Posten in der Sowjetregierung erhielt. Wahrscheinlich muß sie sich zu jener Zeit allmählich bemüht haben, denn man fandte sie sechs Jahre später als Gesandtin nach Oslo. Das bedeutete ein wahrer Revolution im diplomatischen Körper jener Zeit, und die europäischen Weltblätter ließen es sich nicht nehmen, dieses Thema gründlich auszuforschen. Mehr oder minder gute Scherze wurden über die diplomatische Tätigkeit dieser Frau gemacht, aber ihre männlichen Kollegen mußten ihr zugeben, daß sie ihr Handwerk verstand. Mit unerschütterlicher Sicherheit führte sie die Aufträge ihrer Regierung aus, und ihrem Zielbewußtsein kam noch jene verbindliche Art zu Hilfe, die der gewöhnlichen zereemoniellen Form so annehmlich ist. Alles wäre gut gegangen, wenn nicht eines Tages die russische Regierung sich veranlaßt gefühlt hätte, ihre Gesandtin Anall und Fall abzuberufen. Der Grund war ein recht merkwürdiger. Man nicht absichtlich bei diplomatischen Empfängen abzuweichen, hatte sich Frau Kollontaj einige elegante Kleider anfertigen lassen. Das war ihr in Moskau aber nicht bemerkt worden, jama! europäische Hofenard-Blätter lange Aufsätze über die erstaunliche und vorbildliche Eleganz der Sowjetdiplomatin gebracht hatten. Das hatte die proletarische russische Regierung selbstverständlich fast verstimmt, und so mußte Frau Kollontaj trotz ihrer Verdienste Anall und Fall ihre Koffer packen und abreisen. Man hörte dann einige Zeit nichts von ihr, da sie offenbar in Ungnade gefallen war. Aber einige Zeit darauf glaubte man doch die Dienste dieser geschickten Frau nicht entbehren zu können. Sie wurde 1926 nach Mexiko geschickt, um die Sowjetunion dort zu vertreten. Man hatte sie damit auf einen schwierigen Posten gestellt, denn die Vereinigten Staaten erhoben bei jeder revolutionären Bewegung in Mexiko die Anklage, daß Rußland diese Unruhen heranzutreiben und finanzieren habe. Aber auch in dieser heiklen Position bewährte sich die Gesandtin, und so hat man sich denn endlich entschlossen, ihr wieder einen ebenso wichtigen wie repräsentativen Posten anzuvertrauen. Schon in nächster Zeit wird sie die Leitung der russischen Gesandtschaft in Stockholm übernehmen. Obgleich man sich ihr diesmal nicht verargen, wenn sie mit den Gattinnen ihrer Kollegen auf möglichem Gebiet weiterläuft wird.

Auf ganz anderem Ozean schwebt sie eine andere Frau, die sich in Deutschland politisch eifrig betätigt hat, ohne jedoch — wie sie es gern erweilt hätte — größeren Einfluß auf die Weltgeschichte nehmen zu können. Der Vorgesand einer Gesandtin wäre auch der vielbewunderten Katharina von Kardorff-Oheimb höchlichst sehr begehrt, wenn es nicht wohl in Deutschland selten eine Frau, die so von politischem Ehrgeiz befeuert war, wie „Kathinka“, wie sie in vertrauten Kreisen genannt wird. Schon als Abgeordnete der Deutschen Volkspartei entwickelte sie starke politische Ambitionen, und es soll ihr recht schwer gefallen sein, später auf das Abgeordnetenmandat zu verzichten. Ihre Ehe mit dem Abgeordneten von Kardorff, dem Vizepräsidenten des letzten Reichstags, brachte sie wieder in engen Kontakt mit der politischen und diplomatischen Welt. Kein bedeutender Empfang, keine repräsentative Veranstaltung, bei der Kathinka fehlte. Erst als im vorigen Jahr das große Welttreffen der internationalen Frauenwelt in Berlin stattfand, übernahm Frau von Kardorff-Oheimb die Leitung des repräsentativen Teiles. Vor einigen Monaten fand sie wieder im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit als Mitorganisatorin eines großartigen gedachten Damenklubs. Allerdings scheint diese Neugründung zu den wenigen Dingen zu gehören, die selbst eine so tatkräftige Dame nicht durchsetzen kann. Man würde dieser mondänen, querschnittigen Frau garnicht anrathen, daß sie über einen solchen Voratz an Energie und Energie verfügt, wenn man sie — wolkant mit der Repräsentation beschäftigt — in ihrem tollbar ausgehaltenen Heim in der Matthäistrasse zu beobachten Gelegenheit hat. Und doch sagt an dieser Frau der Ehrgeiz, der es ihr nicht erlaubt, sich mit weltanschaulichen Folgen zufriedenzugeben. Vielleicht dürften ihr die neuen politischen Konstellationen, die augenblicklich im Entstehen sind, Gelegenheiten geben, wieder in die politische Arena einzutreten.

Die Frau die Jahre hindurch auch von dem in Berlin akkreditierten ausländischen Diplomaten als die repräsentativste bezeichnet wurde, war Frau Käthe Strefemann. Wer sie bei jenen großen diplomatischen Empfängen sah, wer ihre verbindliche, charmannte Art kannte, mußte zugeben, daß sie für

einen Außenminister eine geradezu vorbildliche Gattin war. Sie hatte eine doppelt schwierige Stellung. Als nämlich ihr Gatte Außenminister wurde, hand er wohl mit den ausländischen Botschaftern und Gesandten in Verbindung, aber die Gattinnen dieser Diplomaten dachten damals noch garnicht daran, die Frau des deutschen Außenministers als gleichberechtigt oder gar für den gesellschaftlichen Verkehr in Frage kommend zu betrachten. Deshalb war es doppelt bemerkenswert, wie sich Frau Strefemann eine Position im diplomatischen Körper schuf, wie sie Schranken zu beseitigen und Entfernungen zu überbrücken verstand, ohne sich im geringsten auch nur etwas zu vergeben. In den letzten Ausfahrten ihres Mannes wurde sie nicht nur vom diplomatischen Körper geachtet und respektiert, man war auch allgemein von ihrer klaren Art und ihrem persönlichen Charisma entzückt. Wenn sie auch nicht direkt in die Politik eingegriffen hat, verstand sie es doch, bei ihren gesellschaftlichen Empfängen eine Atmosphäre zu schaffen, die die Grundlage für ein freundschaftliches Einverständnis und Zusammenarbeiten mit der fremden Diplomatie schuf. Nur derjenige, der diesen Impponderabilien ohnmächtig gegenübersteht, kann derartige Einwirkungen unterschätzen.

In den Jahren 1917/18 war die politisch tätige und bekannte Frau Deutschlands die Gräfin Helke Treuberg, die man nicht mit der lässlichen Abenteuerin spanischen Namens verwechseln darf. Am italienischen Königshof erzogen, mit der internationalen Diplomatie durch ihren Gatten, einem Angehörigen des bayerischen Hofes, verwandt und bekannt, führte sie in Berlin ein großes Haus. Größer als alle anderen erkannte die

scharfsinnige Frau, daß Deutschland dem Krieg rechtzeitig beizustehen müsse. Sie war die erste, die in der Wilhelmstraße die ausländischen Stellen suchte und warnte, denn keine andere befand zu jener Zeit die wichtigsten Beziehungen nach dem Ausland, die notwendig waren, um die Weltmeinung zu erschöpfen. Alle ihre Anstrengungen waren vergeblich, denn man war zu jener Zeit nicht gewohnt, eine Frau in politischen und diplomatischen Dingen ernst zu nehmen. Man war ihr vor, sich nichtig machen zu lassen, und als sie gar zu unbesonnen wurde, verdächtigte man sie der Spionage. Erst nach dem Zusammenbruch erkannte man, daß sie recht gehabt hatte. Damals schickte sich zu ihr der gerade in Berlin weilende Fürst Salom mit seiner Gattin und er ließ es nicht an bitteren Worten über die politische Inaktivität der regierenden Kreise gehen. In den ersten Monaten nach der Revolution unterhielt die Gräfin Treuberg einen politischen Salon in einem bekannten Berliner Hotel, in dem man alle wichtigen Persönlichkeiten antreffen konnte. Dorthin kamen zuerst die Delegierten der Entente-Mächte, dort trafen sich bekannte Politiker, und so manches wichtige Gespräch, so manche wichtige Zusammenkunft wurde in diesen Räumen herbeigeführt. Wenn die deutschen Negationsstellen damals geschickter gewesen wären, hätten sie sich durch diese Vermittlungshelle wertvolle Informationen und die Fühlungnahme mit bedeutenden Persönlichkeiten verschaffen können. Aber Erzberger mißtraute dieser Frau, er haßte sie. Schließlich wurde sie aus Deutschland ausgewiesen, und damit endete auch das Wirken dieser unheimlich klugen und ehrgeizigen Frau, die heute in Italien ein Altes Leben führt.

Der Reichspräsident in der Sommerfrische



Reichspräsident von Hindenburg in Begleitung des Oberbürgermeisters bei dem ersten Biergange in Dietrichshagen. — Die abgebildete, rechte der Reichspräsidenten und diesmal nach Dietrichshagen (Oberbayern), wo er seinen Sommerurlaub im englischen Starnberger See mit Jagd und Weinbetrieben verbringt.

Segelflugzeug startet vom Luftschiff



Das amerikanische Großluftschiff „Das Kugel“ mit dem am Rumpf befestigten Segelflugzeug über See. — Zum ersten Male hat man ein Segelflugzeug, dessen Start wegen seiner geringen Möglichkeiten bekanntlich immer einige Schwierigkeiten bereitet, von einem Luftschiff starten lassen. Die Versuche liefen sehr erfolgreich aus.

Die Spionin

Filmtragödie der Wirklichkeit

Man geht ins Kino und sieht sich Filme an von schönen Spioninnen und verratenen Spionen. Kaum einer dieser Filme ist so spannend wie der Roman jener schönen Spionin, der jetzt in Warschau sein tragisches Ende gefunden hat.

Die polnische Militärspionageabteilung hatte Nachricht erhalten, daß sich ein geführliger ausländischer Spion in Warschau aufhalte, um politische Geheimnisse auszuforschen und sie seiner Nation zu übermitteln. Man wußte, daß es sich um einen raffinierten Briten handelte, dem schwer auf die Schliche zu kommen war. Aber was hatte die Warschauer Spionageabteilung jene wunderbare Geheimagentin, die alle Möglichkeiten besitzt, einen Mann einzufangen und ihn so zu umarmen, bis er Verlegenheit und Veranlaß in ihren Armen verlor? Die schöne Spionin wurde also beauftragt, den ausländischen Spion in ihre Rede zu fügen und alles auf ihm herauszubekommen, was die Polen über ihn wissen wollten.

Die Frau verstand ihr Handwerk. Sie wählte die Rolle einer vornehmen Polin, einer Dame der großen Gesellschaft; sie trug die elegantesten Pariser Toiletten, den ausgemähtesten Schmuck und bewohnte die feinsten Hotelzimmer. Der Freund war erstickt, die Bekanntschaft der schönen Frau zu machen, die sich bald in einen heftigen Flirt mit dem Ausländer einließ. Man ging zusammen ins Theater, zum Tanz, machte Autouren, und die Polin hatte den Fremden bald so umgarnt, daß er jede freie Minute in ihrer Gesellschaft verbrachte. Sie war natürlich sehr geschickt, all das aus ihrem Freund herauszubekommen, was man in der polnischen Spionageabteilung wissen wollte, um die Pläne des fremden Spions vereiteln zu können. Man wollte möglichst sicher gehen, ließ den Fremden deshalb unbehelligt in Warschau wohnen.

Nur, daß der Ausländer allmählich merkte, daß irgendjemand heimlich seinen Pläne auszuwickeln handelte. Es mußte irgend etwas da sein, ein unbekannter Faktor, der sich in seine Pläne einschlich. Seine Geheimagenten wurden berufen, das Geheimnis zu lüften. Bald wußte der Ausländer, daß es seine schöne Freundin war, die alle Fäden gegen ihn in der Hand hielt. Der düpelierte Mann hand nicht an, fürchtbare Rache zu nehmen.

Er ließ die Polin zu einem der gewohnten Autouffähre ein. Ein einstufer Spazierwagen im tiefen Wald, ein kühler Anstrich deutscher Männerhände, die den Hals der Spionin so lange eifern umkrampften, bis sie erstickt zu Boden sank. Man fand sie am anderen Tage an einem Baum gebunden, tot vor. Der fremde Spion war längst entkommen. Man wird ihn wohl nirgends mehr finden und den Kopf an der schönen Spionin nie rächen können. St. P.

Drei Millionen Seringe fortgeworfen

Die Brüder von Bernward auf den Stationen inlets konnten wegen Ueberführung des englischen Marktes vier Millionen Seringe nicht absetzen, obwohl sie tausend Stück für 5 A anbieten, während sie im Verlaufe der die gleiche Menge 10 Mark erzielt hatten. Die Großfabriken sind aber mit Seringen vollgepackt, und der Handel kann sie nicht unterbringen. Die Brüder mußten mit ihrem riesigen Gang wieder in See gehen und die dort mühsam herangebrachten Tiere über Bord werfen. Dieser unglückliche Vorgang ist nur aus der letzten englischen Gewohnheit zu erklären, Seringe lediglich im gefochten Zustande zu verkaufen. Von dem 88-Millionenfang von Seringen, der in den letzten Tagen im Verlauf von 48 Stunden in die englischen Häfen gelangte, gingen die meisten in Eis nach Deutschland. Der unglückliche Vorfall in Bernward veranlaßt den englischen Fischhandel nun doch, sich den Kopf darüber zu zerbrechen, ob die englische Seringeindustrie nicht ähnlich wie die deutsche zu schwachen Bedingungen des Herings übergeht, bei der sich die Fische länger halten. In Deutschland kennt die Industrie an dreißig Arten der Aufbereitung von Herings, die trotz ihrer Billigkeit in die Reihe der wertvollsten Fische mit den besten Nähr- und Geschmackswerten gehören.

Methusalem-Älter

Auf der Insel Ruda hat jüngst eine Regenerin im Alter von 127 Jahren. Die amerikanische Blätter behaupten, daß dieser Fall von Methusalem-Älter zwar selten sei, aber keineswegs einzig dastehet. Es lebten auf der Welt zwei noch ältere Individuen von 122 bzw. 170 Jahren, die sich der besten Gesundheit erfreuen. Der eine heißt Li-Chung-Yun. Er war vor kurzem Gast des chinesischen Gouverneurs von Szechuan, der die Kunst der Langzeitigkeit erlernen wollte. Der alte Mann ernährte sich mit Kräutern, die er selbst in den Bergen seiner Heimat suchte. Er behauptet, daß es eben diese Kräuter seien, die ihm das lange Leben schenken. — Der zweite Methusalem wohnt in Rußland, im Wolgagebiet und ist 170 Jahre alt. Der französische Schriftsteller Henri Bataillon traf ihn während seiner Rußlandreise und berichtete von ihm. Abgesehen von dem Türken Jaro Was, mit dem die ganze Weltpresse sich kürzlich beschäftigt hatte, lebt in der Türkei noch eine Griechin Fatma Hanum im Alter von 100 Jahren. Sie ist Postkriegerin in einem Knidengebäude in Konstantinopel. Aber für Medienfehler wird nicht garantiert.

In den ersten 10 Jahren sollte jede Mutter ihr Kind ausschließlich mit der reinen, milden **NIVEA KINDERSEIFE** waschen und baden. Dem Kind wird dadurch später manche Sorge um die Erhaltung seines guten Teints erspart bleiben. Nivea-Kinderseife ist überfettet und nach ärztlicher Vorschritt besonders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt.

Preis: 70 Pf.

Freilicht, Freiluft und Sonne! Und dazu NIVEA-CREME

Das gibt gesunde Haut und schön gebräuntes Aussehen. — auch bei bedecktem Himmel: denn auch Wind und Luft bedürfen den Körper. Aber trocken muss der Körper sein bei direkter Sonnenbestrahlung. Und gut mit Nivea-Creme vorher einreiben! Sie vermindert dadurch die Gefahr schmerzhaften Sonnenbrenns. Dank des nur ihr eigenen Gehalts an Uccerin dringt Nivea-Creme leicht in die Haut ein, und erst die eingedrungene Creme kann ihre wohltuende Wirkung voll zur Geltung bringen. / Also Nivea-Creme auch bei bedecktem Himmel!

In Dosen: RM 0.20, 0.30, 0.60 und 1.20
In Tuben aus reinem Zinn: RM 0.60 u. 1.—

Das Sprechfilmereignis Mannheims!

Heute Freitag, den 15. Aug. eröffnen die

Alhambra- u. Schauburg-Lichtspiele die neue Tonfilm-Saison 1930-31

Henny Porten



die populärste Frau des deutschen Films in ihrem ersten

Ton- u. Sprechfilm

SKANDAL UM EVA

Eine reizende Tonfilm-Komödie nach Heinrich Jigensteins Bühnenlustspiel „SKANDAL UM OLLY“

Personen und Darsteller:

Studien-Assessor Dr. Eva Rüttgers	Henny Porten
Direktor Rohrbach	Ludwig Stüssel
Professor Hagen	Paul Henkels
Oberstudienrätin Vulpis	Adele Sandrock
Dr. Kurt Hiller, Unterrichtsminister	Oscar Sims
Frau Käthe Brandt	Käthe Haak
Ministerialrat Lemmerberg	Fritz Odemar
Schlotterbach	Claus Claussen
Frau Schlotterbach	Frigga Braut
Steintechniker	Karl Eitlinger

Ein feingeschulenes kultiviertes Lustspiel, wie wir es uns seit langem wünschen. Ein Film Lustspiel, das der populärsten deutschen Filmkünstlerin Gelegenheit gibt, zu zeigen, daß sie nicht nur die große Tragödin des Films ist, sondern, daß sie nach wie vor auch als maßgebende Vertreterin des lustigen Rollenfaches zu gelten hat.

Von diesem lebenswürdigsten und charmantesten aller Porten-Filme wird die gesamte Henny Porten-Gemeinde begeistert sein.

Ein Tobis-Lichttonfilm! Hervorragende Tonaufnahme und Tonwiedergabe!

In beiden Theatern das stumme und tönende Beiprogramm u. a. ALHAMBRA: Fick und Flockys spanische Abenteuer | SCHAUBURG: Micky, die Tonfilm-Maus

In beiden Theatern Beginn nachmittags 3 Uhr.

ROXY

Ab heute Freitag ein Großfilm mit Witz, Charme und

Anny Ondra

die Königin des Lustspiels in einem lustigen Abenteuer zwischen New York und Berlin:

Das Madel



Wie alle Anny Ondra-Filme hat auch dieser wieder Humor, Stimmung und labelhaftes Tempo.

In weiteren Rollen:

Bruno Ziener - Marg. Kupfer - Alice Hechy - Gaston Jaquet - J. Kowal-Samborsky - Yvette Darnas.

Unser 2. Film führt in das Gebiet der Kriminalistik! Ein meisterhaft auf Spannung gearbeiteter Film:

Der Schrei aus dem Tunnel

Ein Bild, welches in seinem Naturalismus den großen Schöpfungen der russischen Filmkunst gleichkommt.

Orchester-Musik-Begleitung

Beginn: 3., 5.30, 8. Uhr.

SCALA

Ab heute große Tonfilm-Woche Der 100prozentige Sprech- und Tonfilm

Melodie des Herzens

DITA PARLO WILLY FRITSCH

Herzenstöne erklingen, die in ihrer Schlichtheit jedes Herz miterschwingen lassen, die das Schicksal zweier Liebenden zu einer großen Symphonie menschlichen Erlebens werden lassen. Bolgeret - Kummelplatz - Eigenheiten klingen-schweben und jubeln ihr Lied - inmitten des Trubels begegnen sich zwei Menschen und finden sich - erfahren an sich all das Glück und Leid des Menschseins.

II. TOM MIX der Teufelskrol

der beste Hälter der Welt - der stolteste Schütze der Welt in

Die Texasreiter!

Anfang 2 Uhr - Sonntag 4 Uhr Sonntag 6 Uhr. Große Kinder-Vorstellung mit Tom Mix

TANZSchule Helm, D 6, 5 Tel. 31917 beginnen Neue Kurse Anmeldungen erbeten.



Rennen Frankfurt a. M. - Niederrad Sonntag, den 17. August, nachm. 3 Uhr 7 Renner u. a.

Verlofungstrennen

Edler Helmer stellt ein freies. Gestalt: das höchste Stück mit 1000 g. Höhe in das Verlofungstrennen von 1.- 25 an.

Wagen und leichte Polsterarbeiten werden mit Arbeit und Güte im Haus angefertigt. Knob. u. K. R. 45 an die Gasse. 23320

Aufarbeiten u. Restaurieren von Matten, Stühlen, Schilfenstühle und Rüstwerke 23321

Tapezieren u. Polsterarbeiten u. Möbeln überziehen u. billiger. Verlofungstrennen u. a. K. R. 45 an die Gasse. 23322

Der Schuß im Tonfilm-Atelier

EIN UFA-TONFILM NACH EINER IDEE VON KURT SIDONAK • HARRY KRIPPEL • BUDOLF KÄSCHER UND EGON FIS • PRODUKTION U. REGIE ALFRED ZEISLER

IN DEN HAUPTROLLEN: GERDA MAURUS HARRY FRANK ERNST STARK - NACHBARE ALFRED BRERLE • HERTHA W. WALTHER

DER SCHUSS IM TONFILM-ATELIER. SPRACHFILM UND DIE GEFÜHRTE DREHWEISE. DIE TONFILMHERSTELLUNG WIRD DER AUS SICHSELBEN ERGEBT. AUS ERSTER DEN SELBEN TONFILM-KUNSTLEBERN IN WORT UND BILD EINFRAGEN

TÄGLICH:			
W	4	6	8
S	2	4	6



UNIVERSUM

Weinhaus Sennhütte K 3, 6

Heute und morgen Pollzeitstunde - Verlängerung

an der Nordsee über Bremerhaven Helgoland Bremen

NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Pianos billigst bei Schwab & Co. Instrumente, H. S. D.

Transporte aller Art mit 2 Ton-Schleppern werden prompt erledigt. Witz. mit F. W. 10 an die Gasse. 23323

Kaufe Herrenkleider Schuhe, Wanduhren Finkel, G 5, 5 Tel. 23474 5433

Diejenige Hausfrau oder Braut welche ab Herbst nicht die gute und billige 24 Lige faulen will, sende ihre Karte an Schlichtsch 1114 Mannheim. 23324

Teppich Reparaturen und Wascherei, Reinigungsmittel, Teppichreinigungsmittel, A. Westend Mannh. - Fe. Telefon 23327

Seltene Gelegenheit! Ge. 30 Klavierarbeiten in 1. u. 2. Qualität werden in Spezialwerkstatt, neu lackiert. Ungeachtet des hohen Alters erhalten sie 25 % Rabatt. 23325

Pianos Habitueller Verkauf von Klavieren, nachher: 1000, 1200, 1400, 1600, 1800, 2000, 2200, 2400, 2600, 2800, 3000, 3200, 3400, 3600, 3800, 4000, 4200, 4400, 4600, 4800, 5000, 5200, 5400, 5600, 5800, 6000, 6200, 6400, 6600, 6800, 7000, 7200, 7400, 7600, 7800, 8000, 8200, 8400, 8600, 8800, 9000, 9200, 9400, 9600, 9800, 10000

RM. 690.- an versch. Klavieren, Rüstwerke, u. a. 23326

Der sehr rege Besuch und das ständig wachsende Interesse für den

Ufa-Groß-Tonfilm Der blaue Engel

zwingt uns, dieses Filmwerk bis einschließlich Sonntag auf dem Spielplan zu lassen

Täglich 4.00 5.20 8.20

Palast-Theater

Gärtnerplatztheater Operettengastspiele im Rosengarten zum letzten Male

Neu Freitag Hoheit tanzt Walzer

Morgen Samstag Frühlingsluft

Karten 60 Pfg. bis Mk. 3.- u. a. Konzertsaal K. Ferd. Heckel, O. S. 10, in M. M. 100, O. S. 10, in Verlofungstrennen N. 2, 4 und in Rosengarten 23327

Tanzschule Stünbeek N 7, 8 - Tel. 23006 eröffnet am 1. Sept. die diesjährigen HERBSTKURSE Gründl. Unterricht in Intern. Tanzstil Gefl. Anmeldung rechtzeitig erbeten.

